

Fragen der Fraktion Die Linke**Einzelplanübergreifend und zur Gesamtsituation**

1. Welche „langen Linien“ verfolgt das Land Berlin hinsichtlich der Entwicklung der Investitionsausgaben und der Nutzung des SIWA?
2. Wir bitten um eine aktualisierte Übersicht zu den Baumaßnahmen, die in den BaumittelListen Hochbau und Tiefbau ausgewiesen sind, einschließlich der zugehörigen Ist-Werte per 31.08.2020
3. Wie haben sich die konsumtiven Ausgaben - bereinigt um coronabedingte Mehrausgaben - im Jahr 2020 im Langzeitvergleich entwickelt und welche Prognosen werden diesen Ausgaben im Finanzplanzeitraum zugrunde gelegt?
4. Gibt es eine coronabedingte „Delle“ bei den Personalaufwendungen in den Hauptverwaltungen und/oder in den Bezirken und welche Folgerungen hat/hätte dies im Jahr 2020 und im Jahr 2021?
5. Gibt es (im Vergleich zum im Mai beschlossenen Entwurf des 2. Nachtrags) neue Entscheidungen zu Bundesbeteiligungen an Aufwendungen der Länder und wenn ja, in welchem Umfang und bei welchen Einnahme-/Ausgabepositionen?
6. Mit welcher Entwicklung der Transferausgaben rechnet der Senat unter Berücksichtigung der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung und der veränderten Bundesbeteiligung an den KdU?

Sollte die Beantwortung dieser einzelplanübergreifenden Fragen Bestandteil des Statusberichtes per 31. August sein, kann eine gesonderte Berichterstattung zur 2. Lesung entfallen.

EP 070730 / 54045: Leistungen des innerstädtischen ÖPNV:

Ist in dem Aufwuchs um 117.000.000 Euro der Ausgleich der pandemiebedingten Einnahmeausfälle enthalten? Wenn ja, in welcher Höhe? Welche anderen Mehrkosten in welcher Höhe werden neben dem Ausgleich für das spätere Landesbeschäftigtenticket ausgeglichen?

Titel 54045, 54080, 54081:

Gibt es Rückflüsse aus den Verträgen aufgrund von nicht erbrachten Leistungen aufgrund der Pandemie?

0730/68235: Zuschuss an die Deutsche Bahn aus Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben

Für welche Projekte ist der Aufwuchs bei den VE um 49.200.000 Euro gedacht?

0730/89102: Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs

Welche Investitionsmaßnahmen sind konkret davon betroffen, mit welchen jeweiligen Auswirkungen auf den Haushaltsansatz?

EP 09

0920 / 54012 Ersatzvornahmen:

Werden aus den hier zentral veranschlagten Mitteln u.a. für Persönliche Schutzausrüstungen auch jene Aufwendungen finanziert, die z.B. Zuwendungsempfänger bei solchen Beschaffungen haben? Welcher Umfang ist für welche Bereiche geplant? Wie sind die Abrechnungsmodalitäten geregelt?

EP 10

1010/68569 Lernbrücken, hier Einstellung von 5.137.000 Euro

1. Wie gliedern sich die Aufwendungen für die „Lernbrücken“ konkret auf? (Overhead, Personal, Sachkosten, IT ...?)
2. Wie viele und welche Träger der Jugendhilfe haben die Maßnahmen bisher in welchem Zeitraum durchgeführt (bitte bezirklich aufschlüsseln)
3. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden erreicht? (bitte bezirklich aufschlüsseln)
4. Zu welchen Konditionen/Rahmenbedingungen wurde die Leistung erbracht? (Bezahlung nach welcher tariflichen Eigruppierung, wer finanzierte welche Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten der Träger? Sachmittelanteil, Ausstattung mit mobiler digitaler Technik?)
5. Inwiefern ist eine Fortführung/Verfestigung der „Lernbrücken“ vorgesehen und wenn ja, in welchem finanziellen Umfang?

1040/ 67101 Schutzmittelbedarf, hier Einstellung von 2.500.000 Euro

1. Wie schlüsselt sich der Betrag auf? Was ist in welcher Größenordnung zu welchen Preisen angeschafft worden bzw. soll angeschafft werden?
2. Erfolgt eine zentrale Beschaffung und wenn ja, durch wen?
3. Zu welchen Konditionen wurde/wird das Material an die Träger/Tagespflegeeltern verteilt? Wer kann es in Anspruch nehmen?
4. Welche Lagerbestände gibt es? Was ist damit geplant?
5. Wer finanziert die Testungen, die MitarbeiterInnen von Kitas auch ohne Symptome in Anspruch nehmen können?

Konjunkturpaket des Bundes: hier Anteil des Landes Berlin an 1 Mrd. Euro für den Kitausbau

1. Zu welchen Konditionen erhält Berlin die Mittel in Höhe von ca. 48.8 Mio. Euro?
2. Wie hoch ist der Eigenanteil, der von wem zu leisten ist?
3. Wann kann das Land über die Mittel, gegebenenfalls rückwirkend, verfügen?
4. Warum ist es im Nachtragshaushalt nicht als Einnahme veranschlagt?

5. Wofür können die Mittel verwendet werden und welche Verwendung plant der Senat? Wie hoch soll der Anteil der Mittel sein, der für bereits bewilligte/begonnene Baumaßnahmen verwendet werden soll? Was ist für Neubeginner eingeplant?
6. In welchem Verhältnis steht die Höhe der Bundesmittel zum vorliegenden Antragsvolumen und zum tatsächlichen Bedarf für den Kitaausbau 2020 und 2021?
7. Warum hat die für Jugend zuständige Verwaltung keine zusätzlichen Mittel für den Kitaausbau entsprechend Bedarf im Nachtragshaushalt angemeldet?
8. Wie hoch ist der finanzielle Betrag der nötig ist, um den Kitausbau bedarfsgerecht im gegenwärtigen Doppelhaushalt und den Folgejahren bis 2025 auch unter Zugrundelegung der aktuellen Bevölkerungsprognose zu realisieren? (bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln)

„Solidarbeitrag“ der Kitaträger im Umfang von 20 Mio. Euro

1. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Forderung des Senats an die Kitaträger zur Rückzahlung von Mitteln, die ihnen laut RV-Tag zustehen? Welche vertragliche Festlegung liegt der Forderung zur Rückzahlung zugrunde?
2. Welche konkrete Vereinbarung ist mit den Kita-Trägern bezüglich eines „Solidarbeitrags“ getroffen worden? Woraus setzt sich der Betrag von 20 Mio. Euro zusammen?
3. Wann wird die entsprechende Vereinbarung dem Hauptausschuss vorgelegt?
4. Welche Forderungen und Verhandlungen gibt es in welchen Bereichen der sozialen Infrastruktur und Daseinsvorsorge über den Kitabereich hinaus, finanzielle Mittel aus geltenden Verträgen mit dem Land Berlin zurück zu verlangen?
5. Welche diesbezüglichen Forderungen/Gespräche zur Rückzahlung von Zuwendungen o.ä. gibt es in den Bereichen Jugend/Familie und Bildung z.B. im Bereich der ergänzenden Förderung und Betreuung, im Bereich Soziales, Gesundheit, Kultur, Sport mit sozialen Trägern und anderen Leistungsanbietern? Was läuft und ist diesbezüglich geplant und um welche Beträge geht bei diesen Rückforderungen?
6. Für welche Zwecke sollen die verabredeten 20 Mio. Euro „Solidarbeitrag“ der Kitaträger verwendet werden?
7. Welches Verfahren der Rückzahlung ist vereinbart und wo wird die Einnahme im Haushalt verbucht?
8. Welche Verabredung erfolgte mit den Kitaträgern bezüglich der Zahlung einer Prämie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Professionen, die maßgeblich die Kita-Notbetreuung von Beginn der Corona-bedingten Kitaschließungen an gewährleistet und sehr schnell den Übergang in die Regelbetreuung gewährleistet haben? Welchen finanziellen Beitrag leistet das Land für diese finanzielle Anerkennung? An welcher Stelle ist dafür in welcher Höhe im Landeshaushalt finanziell Vorsorge getroffen worden?

EP 13

Inwieweit ist die Messe-Berlin in der Lage das Corona-Krankenhaus auf dem Messegelände einzulagern und bei Bedarf kurzfristig wieder zu errichten. Mit welchen Kosten wäre das verbunden und wie lange würde das jeweils dauern?

EP 29

2900 / 01100

Wie erklärt sich, dass die vereinnahmte Lohnsteuer in 2020 seit Monaten über den Werten aus den Vergleichsmonaten des Vorjahres liegt?